



Antrag

der Fraktionen der CDU, der SPD und des
Abgeordneten Karl Otto Meyer (SSW)

Einsetzung einer Enquete-Kommission zur zukünftigen Energieversorgung in Schleswig-Holstein

Drucksache 12/347 (neu)

Der Landtag wolle beschließen:

1. Gem. § 11 der Geschäftsordnung des Schleswig-Holsteinischen Landtages wird eine Enquete-Kommission zur zukünftigen Energieversorgung in Schleswig-Holstein mit dem Auftrag eingesetzt, ein Konzept für die zukünftige Energieversorgung in Schleswig-Holstein zu erarbeiten. Dabei sind die landesspezifischen Entscheidungsmöglichkeiten und Entscheidungsnotwendigkeiten unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Energiepolitik darzustellen und Empfehlungen für entsprechende Entscheidungen zu erarbeiten.
2. Die Enquete-Kommission zur zukünftigen Energieversorgung in Schleswig-Holstein besteht gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung aus neun Mitgliedern, von denen die SPD-Fraktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages sechs und die CDU-Fraktion drei Mitglieder benennt.
3. Die SPD-Fraktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages benennt folgende Mitglieder:
Ute Erdsiek-Rave, MdL
stellvertretende Vorsitzende der
SPD-Landtagsfraktion

Dr. Jürgen Hinz, MdL
Dr. Ing. Bernd Kregel-Olff
Direktor der Stadtwerke Kiel
Poul Nielsen
DEFU, Lyngby, Dänemark (angefragt)
Botho Riegert
Deutscher Gewerkschaftsbund, Düsseldorf
Bundesvorstand
Professor Dr. Klaus Traube
Gesamthochschule Kassel (angefragt)

4. Die CDU-Fraktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages benennt folgende Mitglieder:

Dr. Hermann Krämer
Vorsitzender des Vorstandes der
PreussenElektra Aktiengesellschaft
Klaus Kribben, MdL
stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion
Professor Dr. Hans Michaelis
Generaldirektor a.D., Köln

5. Den Vorsitz der Enquete-Kommission übernimmt der Abgeordnete Klaus Kribben.

6. Die Enquete-Kommission zur zukünftigen Energieversorgung in Schleswig-Holstein soll im Herbst 1991 ihren Abschlußbericht im Schleswig-Holsteinischen Landtag vorlegen. In dem Bericht soll die Enquete-Kommission insbesondere Aussagen zu folgenden Fragestellungen machen:

- Darstellung der Energieversorgung in Schleswig-Holstein in den vergangenen drei Jahrzehnten,
- zukünftiger Energiebedarf in Schleswig-Holstein,
- Beitrag der einzelnen Energieträger zur Energieversorgung in Schleswig-Holstein (einschließlich der einheimischen und erneuerbaren Ressourcen),
- Überprüfung der energiewirtschaftlichen Strukturen und der rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen,
- Umweltbelastung durch die Nutzung der einzelnen Energieträger bei Umwandlung, Transport und Verbrauch sowie Möglichkeiten zu ihrer Reduzierung,
- Maßnahmen zur rationelleren Energienutzung,
- Bedeutung der internationalen, europäischen und nationalen Energiepolitik für die Energieversorgung in Schleswig-Holstein.

**Klaus Kribben
und Fraktion**

**Dr. Jürgen Hinz
und Fraktion**

Karl Otto Meyer